

# Tätigkeitsbericht 2018

## Graubünden



# Die Sozialberatung von Pro Infirmis ist unverzichtbar!



**Katrin Thuli-Gartmann**  
Kantonale Geschäftsleiterin

**Die Dienstleistungen von Pro Infirmis sind gefragt. Im Jahr 2018 hat Pro Infirmis Graubünden 853 Menschen mit einer Behinderung und ihre Bezugspersonen beraten.**

## Linderung der Notlagen durch Sozialberatung

Im Zentrum der Beratungskontakte standen häufig Rechts- und Sozialversicherungsfragen. Die Beratung von Pro Infirmis wurde oft auch wegen einer finanziellen Notlage aufgesucht. Diese und viele weitere Anliegen rund um das Thema Behinderung zeugen davon, dass immer noch viele Betroffene unverschuldet durch die Maschen des sozialen Netzes fallen. Ein Missstand! Jede und jeder von uns kann unerwartet von einer schweren Krankheit oder einer Behinderung betroffen werden. Gerade in gesundheitlich schwierigen Zeiten muss man sich auf einen lückenlosen Versicherungsschutz verlassen können. Dank bedarfsorientierter Beratung und individueller Hilfe können viele Notlagen durch die Sozialberatung von Pro Infirmis gelindert werden.

## Komplexe Sozialversicherungsfragen

Oft führen Versicherungslücken oder Leistungsablehnungen zu finanziellen Engpässen. Im Beratungsalltag zeigt sich, dass die Fragestellungen komplex und nur mit vertieften Rechts- und Fachkenntnissen zu beantworten sind. Alle Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter von Pro Infirmis verfügen über eine Fachausbildung im Sozialversicherungsrecht. In der Beratung ist es wichtig zu erkennen, wann juristische Beratung oder ein Rechtsdienst beigezogen werden muss. Dabei gilt es grundsätzlich immer die Verhältnismässigkeit zu wahren. Der Rechtsweg wird bei Leistungsabweisungen oder -kürzungen nur dann empfohlen, wenn Aussicht auf Erfolg besteht. Rechtliche Schritte einzuleiten, ist für die Betroffenen belastend und erfordert bis zum Entscheid viel Geduld. In dieser schwierigen Phase ist es Aufgabe von Pro Infirmis, die Betroffenen zu begleiten und zu unterstützen.

## Das Jahr 2018 in Zahlen

(Vorjahreszahlen in Klammern)

### Sozialberatung

853 (892) Personen und deren Bezugspersonen  
8'780 (9'180) Stunden Beratung

### Kurzberatungen

620 (728) Beratungen durch Sozialarbeitende  
9'900 (9'944) Auskünfte und Informationen durch Administration  
154 (209) Online-Beratungen

### Finanzielle Leistungen

318 (265) Finanzgesuche  
CHF 532'910.70 (CHF 417'245.43)  
Unterstützung/Direkthilfe

### Fachberatung/Öffentlichkeitsarbeit/ Sozialpolitik

1'939 (1'906) Stunden aufgewendet

### Bauberatung

371 (372) Baugesuche geprüft  
1'118 (1'135) Stunden Fachberatung  
Bauprojekte  
87 (98) Stunden Individualberatung  
219 (170) Stunden Bauabnahmen vor Ort

### Begleitetes Wohnen

33 (35) Personen  
1'364 (1'542) Stunden Begleitung

### Bildungsklub Graubünden

352 (355) Teilnehmende  
49 (47) Kurse

### Theater MiMe

20 (17) Mitwirkende  
4 (5) Vorstellungen

### Eurokey

28 (13) Schlüssel abgegeben

## Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung (FLB)

Mit gezielter finanzieller Hilfe richtete Pro Infirmis Graubünden im letzten Jahr 532'910 Franken Direkthilfe an Betroffene und ihre Bezugspersonen aus. Diese Gelder werden beim FLB-Bundesfonds beantragt und durch Pro Infirmis bedarfsorientiert vermittelt. Schnell geraten Menschen mit einer Behinderung oder der Behinderung ihres Kindes in eine finanzielle Notlage. Wenn wenig eigene Mittel vorhanden sind und Kosten weder über Versicherungen noch über die Sozialhilfe finanziert werden können, kann Pro Infirmis wirksam entlasten.

## Leben in den eigenen vier Wänden dank Assistenz

Leben, wo, wie und mit wem ich will! Das ist für die meisten Menschen eine Selbstverständlichkeit – jedoch nicht immer für Menschen mit einer Behinderung. Menschen mit einer Behinderung sollen selbst entscheiden können, welche Hilfe sie erhalten möchten und von wem. Auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung können sich die Betroffenen von einer persönlichen Assistenz begleiten lassen. Das Assistenzmodell der Invalidenversicherung (IV) verlangt von Menschen mit Behinderung eine hohe Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und rechtlich-soziale Kompetenzen. Diese Aufgabe kann zu Beginn als unüberwindbare Herausforderung erscheinen. Die Assistenzberatung hilft, die richtigen Personen zu finden, und bereitet

die Betroffenen auf ihre Rolle als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber vor.

## Inklusion als Aufgabe für alle

Nebst der Sozialberatung bietet Pro Infirmis Graubünden die Dienstleistungen «Begleitetes Wohnen» und den Bildungsclub an und setzt sich für hindernisfreies Bauen in allen Bereichen der Lebensgestaltung ein. Zudem engagiert sich Pro Infirmis aktiv in politischen Fragen und bezieht auf kantonaler wie schweizerischer Ebene konsequent Stellung für die Interessen von Menschen mit Behinderung. Inklusion und Gleichstellung in allen Lebensbereichen ist nur dann möglich, wenn die soziale Sicherheit in unserem Land für alle lückenlos gewährleistet ist. Mit ihrem sozialpolitischen Engagement setzt sich Pro Infirmis auch für die konsequente Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) ein.

Die Beratungsdienstleistungen von Pro Infirmis sind kostenlos und unterstehen der Schweigepflicht. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 058 775 17 17.

An dieser Stelle danken wir allen, die Pro Infirmis auch im vergangenen Jahr mit einem persönlichen oder materiellen Beitrag unterstützt haben.

## Betriebsrechnung 2018

	2018	2017
Ertrag aus Mittelbeschaffung	73	85
IV-Beiträge	1'339	1'354
Dienstleistungsertrag	218	201
Kantons- und Gemeindebeiträge	214	243
Sonstiger Ertrag	119	76
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'963</b>	<b>1'959</b>
Personalaufwand	-2'072	-2'098
Aufwand Klienten und Behindertenorganisationen	-98	-92
Sonstiger Betriebsaufwand	-275	-305
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'445</b>	<b>-2'495</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-482</b>	<b>-536</b>
Finanzergebnis	-1	-1
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-483</b>	<b>-537</b>
Veränderung des Fondskapitals	29	36
<b>Jahresergebnis TCHF</b>	<b>-454</b>	<b>-501</b>

## Kantonale Geschäftsstelle

Engadinstrasse 2  
7000 Chur  
Tel. 058 775 17 17  
graubuenden@proinfirmis.ch  
Katrin Thuli-Gartmann,  
Kantonale Geschäftsleiterin

## Administration

Daniela Curschellas, Leiterin  
Anigna Jörg Gnanvi  
Marie-Theres Patscheider  
Melina Maffei  
Andreina Föllmi, Kauffrau in  
Ausbildung  
Fränzi Bertschi

## Beratungsstelle Chur

Robert Nutt, Beratungsstellenleiter  
Daniel Stolz  
Doris Mery  
Gisela Riegert  
Irène Hodel Jaber  
Monika Rostetter  
Sarina Sauder (FLB-Stelle)  
Sandra Pflugshaupt

## Bildungsclub

Anja Gadiant

## Begleitetes Wohnen

Monika Rostetter

## Beratungsstelle Ilanz

Spitalstrasse 4  
Postfach, 7130 Ilanz  
Tel. 058 775 17 29  
ilanz@proinfirmis.ch  
Lea Schmid, Beratungsstellenleiterin  
Gisela Riegert

## Beratungsstelle Samedan

Ospidel vegl  
Via Nouva, 7503 Samedan  
Tel. 058 775 17 59  
samedan@proinfirmis.ch  
Ralf Pohlschmidt, Beratungsstellenleiter  
Valeria Gut

## Sprechstunde Davos

Spital Davos  
Promenade 4  
7270 Davos Platz  
Tel. 058 775 17 59  
samedan@proinfirmis.ch  
Ralf Pohlschmidt

## Fachstelle Hindernisfreies Bauen

Pro Infirmis  
Felsenastrasse 25, 7000 Chur  
Tel. 081 250 26 28  
info@bauberatungsstelle.ch  
Roman Brazerol, Leiter Bauberatung  
Urs Mugwyler  
Sandra Jenal

## Mitglieder der ehrenamtlichen Kantonalkommission

### Präsident

Nationalrat Martin Candinas, Rabius

### Mitglieder

Sabrina Amstutz, Chur  
Larissa Bieler, Chur  
Lic. iur. Karin Caviezel, Chur  
Monika Lorez-Meuli, Hinterrhein  
Dr. med. Edith Oechslin, Chur  
Margrit Salis, Chur  
Lic. iur. Ernst Sax, Obersaxen

IBAN: CH44 0077 4110 2541 0760 1

**www.proinfirmis.ch**

Pro Infirmis ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können im Kanton Graubünden vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.